

Lauffreunde starten sportlich ins Jahr

LAUFSPORT Deutschmann und Walter mit guten Zeiten / Ruhe schnellster Bönener / Serke nur als Tempomacher dabei

BÖNEN ▪ Auch als Winterlaufserie bezeichnet wird die traditionelle Laufserie des OSC der ersten sportlichen Schwerpunkt im Startkalender eines neuen Jahres, die regelmäßig für die Lauffreunde Bönen. Beim Lauf am Turm sind die meisten schließlich mit organisatorischen Aufgaben betraut.

Am vergangenen Sonntag stand als erster Lauf der 42. Auflage der Hammer Serie der über 10 km an, im Abstand von zwei Wochen folgen der über 15 km und der Halbmarathon. Alles andere als winterlich waren die Bedingungen. Der im Wetterbericht prognostizierte Regen blieb aus, es blieb trocken.

Schnellster Lauffreund war in diesem Jahr nicht Sven Serke. Der Titelverteidiger lief nicht in der Spitzengruppe mit, sondern gab den Zeitstabilisator für Freundin Bianca Könning, die in diesem Jahr den Hamburg-Marathon laufen will. Ihr Ziel war es, unter 50 Minuten zu bleiben. Könning lief in 49:37 Minuten ins Ziel, Serke eine Sekunde dahinter. „Es war eine interessante Erfahrung. Auch in diesem Teil des Feldes wird um jede Sekunde gekämpft“, sagte er nach seinem Ausflug ins unbekannte Mittelfeld des Laufes.

Schnellstes Vereinsmitglied war am Sonntag Hauke Deutschmann (M30), der mit 37:42 Minuten nur knapp unter seiner persönlichen Bestleistung blieb. Er wurde 33. von 1036 Finishern und erkämpfte sich Platz 6 seiner Altersklasse. „Eigentlich müsste ich noch mehr trainieren“, meinte er nach seiner guten Leistung lapidar.

Ihm folgte als nächster Lauffreund Jonas Deimann (männliche U18) mit 38:18 Minuten auf Platz 48 im Gesamteinlauf und dem Altersklassenplatz 3. Für ihn steht jetzt eine neue persönliche Bestzeit zu Buche. 4 Sekunden hinter ihm erreichte Manuel Sinner als 51. das Ziel (16., M20). Deimann und Sinner hatten sich lange Zeit ein Duell geliefert, das am Ende der Jüngere für sich entschied. Alle drei Bönener erreichten in der Addition ihrer Zeiten Platz 7 in der Mannschaftswertung.

Schnellste Lauffreundin war erneut Katrin Walter, die in 41:19 Minuten auf Platz 5 in W35 lief. Einstellige Altersklassenplatzierungen erreichten Carlotta Voß in persönlicher Bestzeit (50:09 Min., 6., wU18), Zoe Zicholl mit ihrem Debüt für die Lauffreunde über 10 km (51:59 Min., 7. wU18) und Ulf Kasichke (55:00 Min., 3., M70).



Mit großem Aufgebot fuhren die Lauffreunde Bönen am Sonntag zum ersten Teil der Hammer Winterlaufserie – das Bild zeigt nicht alle. Schnellstes Vereinsmitglied war diesmal Hauke Deutschmann (4. von links). ▪ Foto: pr

Gisela Homeyer gewann in 58:51 Min. ihre Altersklasse W65. Eine neue persönliche Bestzeit erreichte Stefan Flory (M50) mit 47:45 Minuten. Erstmals für die Lauffreunde am Start waren Uwe Maaßen (46: Min., M40) und Lea Rienhoff (1:02,16 Min., W30).

Für Dirk Grabbe (49:28 Min., M45) war es der erste 10 km-Lauf im Lauffreundetrikot.

Der schnellste Bönener kam allerdings nicht aus den Reihen der Lauffreunde. Es war der in Bönen lebende und für die LG Olympia Dortmund startende Michael Ruhe

(M30), der in 34:04 Minuten als Sechster ins Ziel kam.

▪ WA

Die übrigen Ergebnisse der Lauffreunde: Martin Munk (40:16 Min., M45), Christian Zicholl (41:35 Min., M40), Markus Münstermann (41:43 Min., M40), Todd G. Willingmann (43:20 Min., M50), Dieter Brodowski (46:10 Min., M50), Martin Schulte (46:10 Min., M50), Bernd

Schlockermann (47:49 Min., M40), Stefan Deimann (49:31 Min., M45), Lars Grunenberg (50:01 Min., M40), Iva Bartmann (50:05 Std., W20), Ralf Bartmann (50:06 Min., M50), Lukas Fudalej (50:12 Min., M40), Thomas Kaftan (50:15 Min., M45), Markus Voß (51:15 Min., M45), Heidrun Voß-Berkhoff (51:17 Min., W45), Bernd Jahn (52:28 Min., M65), Simon Vulf (54:07 Min., M65), Jutta Picker (55:08 Min., W45)